

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79335
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>309</b> 185
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	10.10.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3238,022
<b>Anzahl Abschnitte</b>	9	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Innerhalb intensiv genutzter, landwirtschaftlicher Flächen, frühere Ackerflächen, heute z.T. Grasacker, liegen Beetgräben, die an der Geländeoberfläche jeweils um 2 bis 3 m breit sind, häufig eine Wasserfläche aufweisen mit etwa 1 m Breite, die rund 0,5 bis 1 m unter dem benachbarten Gelände liegt. Die Gräben trocknen vermutlich zeitweilig vollständig aus, sind entsprechend zu hohen Anteilen von nitrophytischen Röhrichtern, meist mit Dominanz von Schilf, aber auch Rohrkolben und Wasserschwaden überwachsen. Die Wasserfläche ist gegenwärtig i.d.R. vollständig von Wasserlinsen überwachsen, submerse Vegetation ist nicht erkennbar. In allen Gräben ist ein hoher Anteil von Eisenocker im Sediment nachvollziehbar, offene Wasserkörper sind nahezu nicht vorhanden, die Gräben sind zu hohen Anteilen verschlammte. Bei der Ackernutzung im Osten des Gebietes reicht diese bis relativ dicht an die Gräben heran und führt auch zu Erdeinträgen in die Gräben. Bei der nun seit neuerem durchgeführten Grünlandnutzung in den westlichen Gräben ist die Ablagerung von Grabenaushub am Grabenrand erkennbar, der darauf hindeutet, dass in jüngerer Zeit eine Unterhaltung stattgefunden hat, die sich auf die Grabenstruktur jedoch nur wenig ausgewirkt hat. Insgesamt sind die Gräben recht artenarm und nitrophytisch bewachsen. Es herrscht ein Typ von Schilf bzw. Wasserlinsengraben vor. Die Aushubmaterialien, die am Ufer abgelagert worden sind, sind z.T. noch unbewachsen. Auch dies ist ein Zeichen des stark sauren Charakter des Sediments in den Gräben (durch den Eisenocker bewirkt). Örtlich zeigt ein hoher Seggenanteil und das Vorkommen von Wasserfeder auch das Vorkommen weiterer Arten neben dem Schilf an, das die Gräben dennoch weniger intensiv von landwirtschaftlichen Schad- und Nährstoffen beeinflusst sind, als anderenorts und es ein gewisses Niedermoorpotential im Gebiet noch gibt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Marschbahndamm, westlich Kirchwerder Landweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Acker bzw. Intensivgrünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	576103	<b>Hochwert (Y)</b>	5920652
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

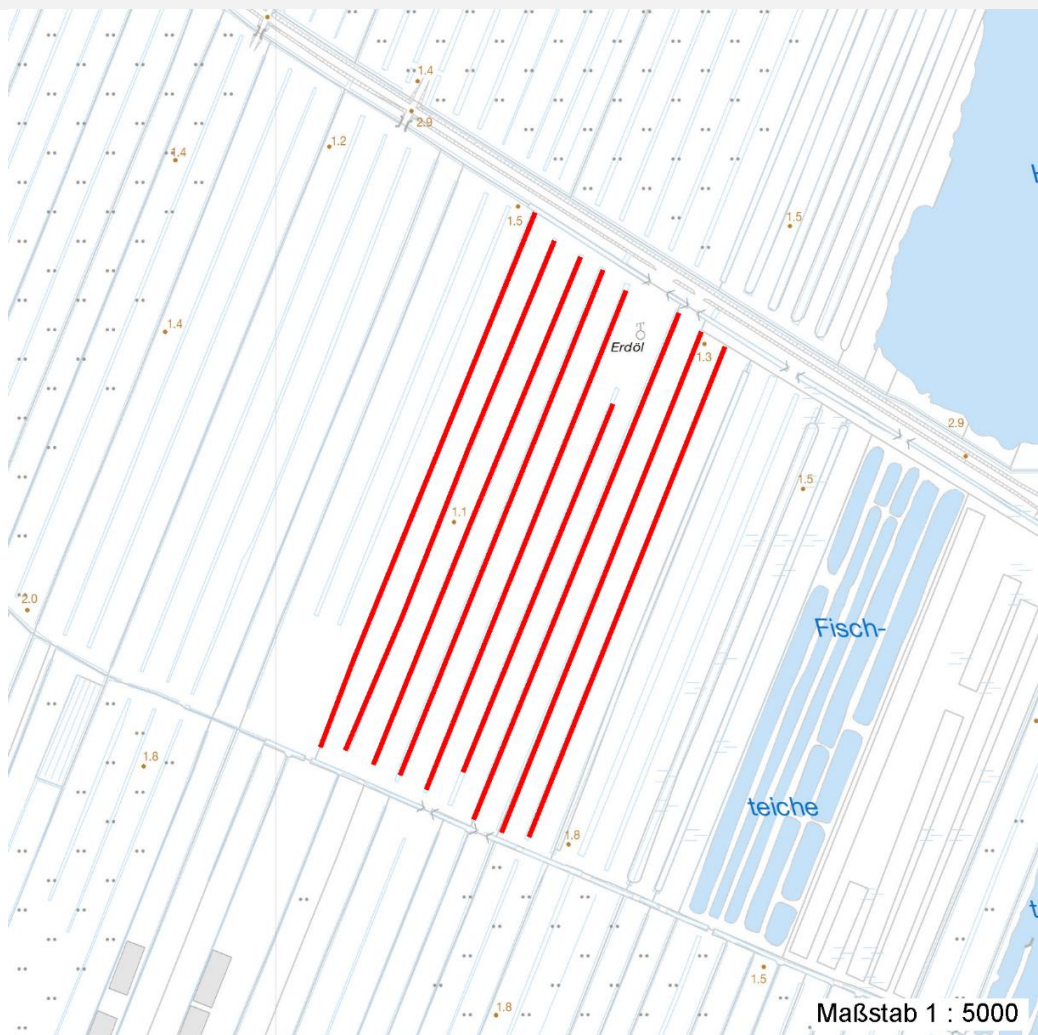
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79335
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>309</b> 185
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	10.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	9	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3238,022
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79335	57877	7620	309	21.09.2004	K	7622	185

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34241	0	7620_309_101012_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Intensive Randnutzung, zumindest in der Vergangenheit, Entwässerung des Gebietes, extreme Eisenockerbelastung der Gräben.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79335
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>309</b> 185
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	10.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	9	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3238,022
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Noch erhaltene, mäßige Artenvielfalt, Umstellung von Acker auf Grünlandnutzung in der Nachbarschaft.
Maßnahmen	Die benachbarte Nutzung sollte nach Möglichkeit weiterhin möglichst extensiv betrieben werden, die Wasserstände sollten nach Möglichkeit hoch anstehenden
<b>Größe</b>	
Breite	3.00 m

## Foto

**Fotodatei** 7620\_309\_101012\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>	Röhricht-Typ (gr)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79335
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>309</b> 185
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	10.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	9	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3238,022
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	10
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,9
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		10

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-														
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	z		-	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-														V
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-	-														
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-														
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	z		-	-									b	V			V	V
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b					

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79335
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>309</b> 185
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	10.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	9	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3238,022
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-															
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-															
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-	-												V			
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-														V	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-															
Lysimachia thyriflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-												3		3	V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-															
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-															
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-															
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-															
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-															
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z		-	-															
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	h		-	-															
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	h		-	-															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2</b>					
<b>Anzahl Arten</b>													<b>34</b>							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland